

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 47

Illustration: Die langen Schatten von Uganda...
Autor: Fehr, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die langen Schatten von Uganda...

In Uganda sind nach den Unterlagen der Gefangenenhilfsorganisation Amnesty International seit der Machtübernahme Idi Amins im Januar 1971 mindestens 100 000 Menschen ermordet worden. Ein Sprecher der Organisation erklärte, soweit bekannt, würden in Uganda «politische Gefangene» nicht lange in Haft behalten. «Die von den Sicherheitskräften des Regimes Verhafteten werden gewöhnlich sehr bald nach ihrer Festnahme entweder gefoltert und getötet oder in wenigen Fällen rasch freigelassen – üblicherweise, nachdem sie gefoltert wurden.» In Uganda gebe es unter Amin praktisch überhaupt keine Menschenrechte mehr. Eine rücksichtslose Repression habe die Gesellschaft verändert, die Bevölkerung werde terrorisiert, und Zehntausende von Ugandern seien geflüchtet.

Amnesty